

Verlockender Reichtum aus dem Ausland

Dies ist die Geschichte von einer Erbschaft, die ich nicht antreten konnte, und von einem togolesischen Rechtsanwalt, der längere Zeit geglaubt hat, von mir ernst genommen zu werden. Interessant ist dabei die Ausdauer, mit der er versucht hat, mich in seine Falle zu locken.

An einigen Stellen habe ich versucht, ihn mit ein wenig Schmus herauszulocken, teilweise ist mir das anscheinend auch gelungen. Am Ende hat er dann aber wohl doch erkannt, daß ich meine Füße immer neben seine Fallen gestellt habe. Aber die Sache hat mir zum Training meiner Englischkenntnisse auch ein wenig Spaß gemacht.

Für den geneigten Leser, der nicht Englisch kann – keine Sorge, ich habe hinter jedem englischen Text eine deutsche Übersetzung eingefügt.

Viel Spaß beim Lesen.

Dr. Manfred Pohl

Von: hammer_koukou147@hotmail.com

An: unipohl@aol.com und weitere (s. u.)

Datum: 24.10.2007 – 10:53 Uhr

Betreff: Private Message To.....Pohl

Attorney Hammer Koukou & Co
Solicitors & Advocates
Block 2, Flat 5, Rue du Boulevard,
PB 391, Lomé-Togo
Phone: 00228 9133271.

With Due Regards,

I am Barrister Hammer Koukou Esq, a legal practitioner, I am the personal attorney to Mr. J. C. Pohl, a national of your country, who used to work with Shell Development Company in Lomé Togo. He used to be my client my client.

On the 7th of June 2004, my client, his wife and their only daughter were involved in a car accident along Nouvissi express Road. All occupants of the vehicle unfortunately lost their lives. Since then I have made several enquiries to your embassy here to locate any of my clients extended relatives, this has also proved unsuccessful.

After these several unsuccessful attempts, I decided to track his last name over the Internet, to locate any member of his family hence I contacted you. I have contacted you to assist in repatriating the fund valued at US\$8.5 million left behind by my client before it gets confiscated or declared unserviceable by the Finance Firm where this huge amount were deposited.

The said Finance Bank has issued me a notice to provide the next of kin or have his account confiscated within the next twenty one official working days. Since I have been unsuccessful in locating the relatives for over 2 years now, I seek the consent to present you as the next of kin to the deceased since you have the same last names, so that the proceeds of this account can be paid to you.

Therefore, on receipt of your positive response, we shall then discuss the sharing ratio and modalities for transfer. I have all necessary information and legal documents needed to back you up for claim.

All I require from you is your honest cooperation to enable us see this transaction through. I guarantee that this will be executed under legitimate arrangement that will protect you from breach of the law.

Call me after replying to this message for more procedures.

Kindly Reply To hammer_koukou1@yahoo.com for security reason Please.

Private cell number: 00228 9133271.

Best Regards.

Barrister Hammer Koukou Esq

Alle Empfänger:

ullpohl@aol.com, unipohl@aol.com, uwepohl@aol.com, vanpohl@aol.com, vespohl@aol.com,
vhupohl@aol.com, utepohl@aol.com, wmcphohl@aol.com, wwkphohl@aol.com, aappphohl@aol.com,
aclapohl@aol.com, akrapohl@aol.com, andipohl@aol.com, anglpohl@aol.com, angmpohl@aol.com,
ankepohl@aol.com, annipohl@aol.com, dnnpohl@aol.com, archpohl@aol.com, arnopohl@aol.com,
autopohl@aol.com, badepohl@aol.com, barbpohl@aol.com, bauspohl@aol.com, bchepohl@aol.com,
beenpohl@aol.com, bermpohl@aol.com, bjjlpohl@aol.com, bleepohl@aol.com, buckpohl@aol.com,
bvbcphohl@aol.com, catspohl@aol.com, chefpohl@aol.com, chmapohl@aol.com, chumpohl@aol.com,
cmgepohl@aol.com, coltpohl@aol.com, conipohl@aol.com, crehpohl@aol.com, crispohl@aol.com,

Übersetzung:

Rechtsanwalt Hammer Koukou & Co.
Rechtsanwälte & Notare
Block 2, Ebene 5
Rue du Boulevard, PB 391
Lomé, Togo
Telefon: 00228 9133271.

Mit gebührendem Gruß,

ich bin Barrister Hammer Koukou Esq, offizieller Rechtsanwalt, ich bin der persönliche Rechtsanwalt von Mr. J. C. Pohl, einem Angehörigen Ihres Landes, der in Lomé, Togo, mit der Shell Development Company zusammengearbeitet hat. Er war mein Mandant.

Am 7. Juni 2004 wurden mein Mandant, seine Frau und ihre einzige Tochter an der Nouvissi-Schnellstraße in einen Autounfall verwickelt. Alle Insassen des Fahrzeuges verloren dabei ihr Leben. Inzwischen habe ich mehrere Anfragen an Ihre Botschaft gerichtet, um Verwandte meines Mandanten zu finden, dies hat sich als erfolglos erwiesen.

Nach diesen mehreren erfolglosen Versuchen beschloß ich, seinen Familiennamen über das Internet zu veröffentlichen, um so irgendein Mitglied seiner Familie zu finden, so verständigte ich auch Sie. Ich bitte Sie, mir bei der Suche rechtmäßiger Erben des auf US\$ 8.5 Millionen geschätzten Kapitals, das mein Mandant hinterließ, behilflich zu sein, bevor es durch die Finanzbank eingezogen wird, bei der diese große Summe deponiert ist.

Ein Mitarbeiter besagter Bank hat mir eine Benachrichtigung übergeben, das Kapital den Angehörigen der Familie zur Verfügung zu stellen, sonst wird innerhalb der folgenden 21 Werktage sein Konto geschlossen und das Kapital einbehalten. Weil ich in den letzten 2 Jahren erfolglos nach den Verwandten gesucht habe, bitte ich um Ihre Zustimmung, Sie als Verwandte der verstorbenen Familie anzugeben, weil Sie den gleichen Familiennamen haben, damit Ihnen der Erlös dieses Kontos ausgezahlt werden kann.

Deshalb werden wir nach Erhalt Ihrer positiven Antwort die Aufteilung und die Modalitäten für die Übertragung besprechen. Ich habe alle notwendigen Informationen und gesetzlichen Dokumente, um Ihnen Ihr Eigentum zu übergeben.

Alles, was ich von Ihnen benötige, ist Ihre ehrliche Zusammenarbeit, um uns die Transaktion zu ermöglichen. Ich garantiere, daß dies unter rechtmäßigen Umständen ausgeführt werden wird, die Sie vor Verletzungen der Gesetze schützen wird.

Rufen Sie mich zur Einleitung der weiteren Verfahrensweise an, nachdem Sie auf diese Mitteilung geantwortet haben. Aus Sicherheitsgründen erbitte ich Ihre Antwort an hammer_koukou1@yahoo.com.

Private Telefonnummer: 00228 9133271.
Besten Gruß
Barrister Hammer Koukou Esq

Von: unipohl@aol.com

An: hammer_koukou147@hotmail.com

Datum: 24.10.2007 – 18:37 Uhr

Betreff: Re: Private Message To.....Pohl

Sehr geehrter Herr Hammer Koukou,

ich bin Dr. Manfred Pohl, Jahrgang 1938. Ich habe Ihre Mail erhalten und den Inhalt im wesentlichen verstanden.

Jedoch muß ich Ihnen sagen, daß ich **mit Sicherheit kein Angehöriger** des Herrn J. C. Pohl bin und deshalb ein solches Erbe auch nicht antreten kann.

Ich verstehe Ihr Bestreben, die Hinterlassenschaft Ihres Mandanten aus den Händen der Finanzbank herauszulösen, um sie dem Zugriff fremder Personen zu entziehen. Sollte ich Ihnen in diesem Teil der Sache behilflich sein können, so bin ich dazu bereit - nicht jedoch zur Annahme eines Erbes, das mir nicht zusteht. In Deutschland würde dies in jedem Falle strafrechtliche Konsequenzen haben.

Per Telefon anrufen werde ich Sie nicht, weil mein Englisch für Telefongespräche nicht ausreichend ist. Unser Kontakt kann nur schriftlich sein. Sie können an mich englisch schreiben, grundsätzlich kann ich es lesen, ich werde aber an Sie deutsch schreiben, Sie müßten sich bitte um eine Übersetzung bemühen.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Manfred Pohl

Von: hammer_koukou147@hotmail.com

An: unipohl@aol.com

Datum: 24.10.2007 – 20:29 Uhr

Betreff: Details /Mr.MANFRED POHL/URGENT Please

Dear Dr. Manfred Pohl,

Thanks very much for the urgent response to my mail. I really appreciate your understanding in this matter. Please note that this transaction is 100% legitimate as all legal documents will be issued in your name.

I have been trying all I could to get intouch with the relatives of my late client but all my effort prove abortive due unfacilitated information about his relatives.

Due to a recent notice that I received from the bank where my late client deposited his money, informing me that if I did not present the next of kin to my late client to come forward for the claim of the money that they will transfer the money into the government treasury account as an abandon fund which means confiscation.

Base on this notice I decided to embark in another search when I came across your contact as someone bearing the same last name with my late client (Mr J.C.Pohl) a nationality of your country,

Hence I decided to contact you knowing that you will be able to claim the money as the next of kin with my assistance here as his lawyer.

So I will like to present you as the next of kin to the bank for the money to be release and transfer into your bank account in your country since you are the only person I could locate.

Be rest assured that this transaction is 100% risk free and I have all the needed information to suport your claim of the money as the next of kin, all you need to do is always follow my instructions closely for the money to be transfer to you.

Once again be rest assured of my readiness in giving you the necessary information required for the successful transfer of the money to you.

I will be waiting to hear from you as soon as you receive this message so that we can move ahead with the transaction.

As soon as I hear from you, I will draft a text of application and send it to you along with the contact information of the bank where you will send the application claiming for the release and transfer of the money to you.

I want to assure you of the legitimacy of this transaction as an attorney and wish to have you do this transaction with me owing to the fact that i am not a citizen of your country and therefore can not do it all alone..

I have all necessary information and legal documents needed to back you up for claim.

All I require from you is your honest cooperation to enable us see this transaction through.

I guarantee that this will be executed under a legitimate arrangement that will protect you from any breach of the law.

I wait to hear from you soonest.

Best regards,
Barrister Hammer Koukou.Esq

Übersetzung:

Betreff: Details /Mr.MANFRED POHL/ Bitte DRINGEND

Sehr geehrter Dr. Manfred Pohl,

ich danke sehr für die rasche Antwort auf meine Post. Ich schätze wirklich Ihr Verständnis in dieser Sache. Bitte nehmen Sie zu Kenntnis, daß diese Transaktion 100% rechtmäßig ist, da alle gesetzlichen Dokumente auf Ihren Namen herausgegeben werden.

Ich habe alles versucht, was ich konnte, um in Kontakt mit den Verwandten meines verstorbenen Mandanten zu kommen, aber meine ganze Anstrengung zeigte keinen Erfolg auf Informationen über seine Verwandten.

Mit der letzten Benachrichtigung, die ich von der Bank erhielt, in der mein verstorbener Mandant sein Geld deponierte, wurde ich informiert, daß, wenn ich die Angehörigen der Familie meines verstorbenen Mandanten nicht angeben kann, denen das Geld auszuhändigen ist, das Geld ins Regierungsschatzamtkonto als Kapital unbekannter Herkunft übertragen wird, das heißt, es wird eingezogen.

Auf der Basis dieser Benachrichtigung entschied ich mich, mit einer weiteren Suche zu beginnen, mit der ich auf den Kontakt mit Ihnen gestoßen bin, weil Sie den gleichen Familiennamen wie mein verstorbener Mandant (Mr. J. C. Pohl) tragen, der Staatsangehöriger Ihres Landes war.

Also beschloß ich, Sie zu verständigen in der Überzeugung, daß Sie berechtigt sind, das Geld als ein Angehöriger der Familie mit meiner Hilfe als sein Anwalt hier zu beanspruchen.

Deshalb werde ich Sie der Bank als den Angehörigen der Familie angeben, um das Geld freisetzen zu können und auf Ihr Bankkonto in Ihrem Land zu transferieren, weil Sie die einzige Person sind, die ich finden konnte.

Sie können sicher sein, daß diese Transaktion 100% risikofrei ist, und ich habe alle erforderlichen Informationen, Ihren Anspruch auf das Geld als Angehöriger der Familie zu unterstützen. Alles, was Sie machen müssen, folgen Sie stets genau meinen Anweisungen bezüglich der Überweisung des Geldes zu Ihnen.

Auch können Sie darüber hinaus meiner Bereitschaft sicher sein, Ihnen die notwendigen Informationen für die erfolgreiche Überweisung des Geldes zu Ihnen zu geben.

Ich werde warten, von Ihnen zu hören, sobald Sie diese Mitteilung erhalten haben, damit wir mit der Transaktion vorankommen.

Sobald ich von Ihnen höre, werde ich einen Text des Antrages entwerfen, den ich Ihnen zusammen mit den Kontaktinformationen der Bank zuschicken werde, an die Sie den Antrag für den Anspruch auf die Freisetzung und Übertragung des Geldes zu Ihnen schicken.

Ich sichere Ihnen als Rechtsanwalt die Legitimation dieser Transaktion zu und wünsche, daß Sie mir erlauben, diese Transaktion mit mir zu machen wegen der Tatsache, daß ich kein Bürger Ihres Landes bin und deshalb es nicht allein handeln kann.

Ich habe alle notwendigen Informationen und gesetzlichen Dokumente, um Sie als Anspruchsberechtigten zu unterstützen. Alles, was ich von Ihnen verlange, ist Ihre ehrliche Zusammenarbeit, um uns zu ermöglichen, diese Transaktion zu realisieren.

Ich garantiere, daß dies unter rechtmäßigen Bedingungen ausgeführt werden wird, die Sie vor jeglicher Gesetzesverletzung schützen wird.

Ich warte, bald von Ihnen zu hören.

Besten Gruß,
Barrister Hammer Koukou.Esq

Von: unipohl@aol.com
An: hammer_koukou147@hotmail.com
Datum: 25.10.2007 – 11:23 Uhr
Betreff: Re: Details /Mr.MANFRED POHL/URGENT Please

Sehr geehrter Herr Hammer Koukou.Esq,
vielen Dank für Ihre Zuschrift vom 24.10. – 20.29 Uhr.

In Ihren Darlegungen erwarten Sie von mir eine indirekte Zusage, gegenüber der Bank als Angehöriger Ihres Mandanten, Herrn J. C. Pohl, aufzutreten. Dies kann ich jedoch nicht tun, weil ich mit Ihrem Mandanten nicht verwandt bin und ihn deshalb auch nicht beerben kann. Zwei rechtliche Vorgänge müssen dabei beachtet werden.

1. Ich würde zur Übernahme des Kapitals beweisen müssen, daß ich mit Herrn J. C. Pohl verwandt bin. Das ist jedoch nicht möglich, denn ich müßte dazu einen Erbschein vorlegen können, der von einem deutschen Standesamt (Amt für Personenstandswesen) ausgestellt wurde. Niemand würde für mich einen solchen Erbschein ausstellen.
2. Es ist sehr wahrscheinlich, daß sich nach der Transaktion wirkliche erbberechtigte Angehörige Ihres Mandanten melden, die mich dann wegen Betrug verklagen würden. Ich hätte dann mit einer hohen Strafe zu rechnen.

Der von Ihnen vorgeschlagene **Weg ist deshalb nicht durchführbar**. Bitte verstehen Sie, daß ich zu der Erkenntnis gekommen bin, Ihnen auf diese Weise nicht helfen zu können.

Ich schlage Ihnen vor, sich mit dem zuständigen Standesamt am Wohnsitz Ihres Mandanten in Deutschland in Verbindung zu setzen. Diese Institution kann Ihnen mit hoher Sicherheit Auskunft darüber erteilen, welche tatsächlichen erbberechtigten Angehörigen Ihres Mandanten existieren.

Falls keine Angehörigen existieren, könnten wir nach einem anderen Weg für die Freistellung des Kapitals zu suchen. Dazu gebe ich Ihnen den Hinweis, daß es in jedem Falle gesetzwidrig wäre, wenn eine Bank in Togo das Vermögen einer Person mit anderer Staatszugehörigkeit einziehen und es nicht einer deutschen Behörde übergeben würde. Auf eine solche Ankündigung hin wäre es sinnvoll, Sie würden ein deutsches Gericht mit der Angelegenheit zu beauftragen.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Manfred Pohl

Von: hammer_koukou147@hotmail.com
An: unipohl@aol.com
Datum: 25.10.2007 – 13:17 Uhr
Betreff: Please go through with this mail

ATTN: Dr.Rasheed Bello.
Director,Foreign Remittance Department
Finance Bank,LOMÉ-TOGO.
Email: eco@mail.org
Fax: +228-2215215

I humbly apply by putting claim for release and transfer of the sum of US\$8,500,000.00 which was left behind by late Mr.J.C. Pohl, under account No. # 537-3364055 with your bank, who died On the 7th of June 2004.

The reason being that the original owner of the account is now late and his will in his account particulars, I am personally willed and named the next of kin to this account on the event of any such unexpected situations as death. Therefore, I beg for your co-operation in facilitating the process of my request in the earliest possible time. My detail is as followed:

Full Name:.....
Address:.....
Direct telephone number:.....
Fax if available.....
Religion:.....
Age:.....

Marital Status:.....
Occupation:.....
Gender:.....

I await your confirmation.

Yours Faithfully,

Your name.....

Übersetzung:

ATTN: Dr.Rasheed Bello.
Director,Foreign Remittance Department
Finance Bank,LOMÉ-TOGO.
Email: eco@mail.org
Fax: +228-2215215

Ich beantrage bescheiden den Anspruch auf Freigabe und Übertragung der Summe von US\$ 8,500,000.00, die von dem verstorbenen Herrn J. C. Pohl, unter der Konto-Nr. # 537-3364055 bei Ihrer Bank hinterlassen wurde, der am 7. Juni 2004 verstarb.

Der Grund für den Antrag ist, daß der Inhaber des Kontos verstorben ist, und gemäß seinem Willen an seinen Kontenangaben bin ich persönlich benannt als nächster Angehöriger der Familie für diesen unerwarteten Todesfall. Deshalb bitte ich um Ihre Mitwirkung, den Gegenstand meiner Bitte in der frühesten möglichen Zeit zu erfüllen. Meine Angaben sind folgende:

Vollständiger Name:.....
Adresse:.....
Direkte Telefonnummer:.....
Fax wenn verfügbar:.....
Religion:.....
Alter:.....
Familienstand:.....
Tätigkeit:.....
Geschlecht:.....

Ich erwarte Ihre Bestätigung

Hochachtungsvoll

Ihr Name.....

Von: hammer_koukou147@hotmail.com

An: unipohl@aol.com

Datum: 25.10.2007 – 13:46 Uhr

Betreff: Please go through with this mail

Dear Dr.Manfred Pohl,

Thanks for your mail.

Meanwhile, i have just send you an application form that you will fill and send to the bank for approval of this fund to be transfer into your account .

Regarding your Questions.....

1. Bear in mind that you dont need to present any certificate as a German to the bank here because i have all necessary information may demand from you by the bank here, so just follow my instruction and directive so that both of us can achive our goals.

2. No relative will report you because i am the personal attorney to my late client before his dead , and i have all necessary information and documentation that can back you up on this claim OK.

Dr. Manfred Pohl, I am assuring you that this is 100% risk free, and it's legal.

Kindly follow my instruction and directive , because as soon as you send the application to the bank by fax or by email address , Then incase of any information may demand from you by the bank, i will

furnish you with all necessary information ok.

Listen, This is confidential between both of us , i am here to stand as your attorney incase of any information required .

I am very happy that you are a advance Man like me.

I am 56 year old man , married with four children, so why i contacted you on this , is that i cannot do it alone as a lawyer and i have to present a foreigner person for this claim to be transfered ok.

Kindly fill the application and send to the bank , and wait for their answers .

All i required you to do is that the bank will be transferring the fund into your account as soon as they approve you as next of kin beneficiary .

Feel free and let us work with one mind for sucess of this project.

I have the death certificate and the deposit certificate of my late client Mr.J.C.POHL.

Follow my advice. We dont need to waste any time with the bank this period time .

Please i have one question for you

What will be my pencetage on this fund 8.5 million dollars. This is not a joking matter .

Can you just call me for 1 mins so that i can hear your voice only .00228 9133271.

Waiting to hear from you urgently today

Best Regards,

Barrister Hammer Koukou.

Übersetzung:

Sehr geehrter Dr. Manfred Pohl

Dank für Ihre Post.

Vorab habe ich Ihnen das Antragsformular übersandt, das Sie bitte ausfüllen und zur Bank zwecks Zustimmung zum Transfer des Fonds auf Ihr Konto schicken wollen.

Hinsichtlich Ihrer Fragen:

1. Berücksichtigen Sie bitte, daß Sie als Deutscher der hiesigen Bank keine Bescheinigung vorweisen müssen, weil ich alle notwendigen Informationen habe, die vielleicht von der hiesigen Bank von Ihnen gefordert werden könnten. Folgen Sie nur meiner Anweisung und meiner Direktive, damit wir beide unser Ziel erreichen können.
2. Kein Angehöriger wird Sie anzeigen, weil ich der persönliche Rechtsanwalt meines verstorbenen Mandanten vor seinem Tod war, und alle notwendigen Informationen und die Dokumente habe, die Sie zur Bestätigung Ihres Anspruches benötigen.

Dr. Manfred Pohl, ich versichere Sie, daß dies alles 100% risikofrei ist, und es ist völlig legal.

Folgen Sie meiner Anweisung und meiner Direktive und senden Sie den Antrag per Fax oder E-Mail an die Bank. Sollte die Bank irgendwelche Informationen von Ihnen fordern, werde ich alle notwendigen Informationen liefern.

Seien Sie sicher, daß dies zwischen uns beiden vertraulich behandelt wird, ich vertrete Sie als Ihr Rechtsanwalt, falls irgendwelche Informationen von Ihnen verlangt werden.

Ich bin sehr froh, daß Sie wie ich ein fortschrittlicher Mensch sind. (dir: advance man = Wahlhelfer)

Ich bin 56 Jahre alt, verheiratet, habe vier Kinder, und der Grund, warum ich mit Ihnen Kontakt aufgenommen habe, liegt darin, daß ich als Jurist nicht allein handeln kann, und eine ausländische Person angeben muß, um die Transaktion vornehmen zu können.

Füllen Sie den Antrag bitte freundlicherweise aus, schicken Sie ihn zur Bank und warten Sie auf deren Antwort.

Alles, was ich Sie zu tun bitte, ist, daß die Bank das Kapital auf Ihr Konto überweist, sobald sie Sie als Begünstigten anerkennt.

Fühlen Sie sich frei und lassen Sie uns mit dem Verstand für den Erfolg dieses Projekts arbeiten. Ich bin im Besitz des Totenscheins und der Zahlungsvollmacht meines verstorbenen Mandanten, Herrn J. C. POHL.

Folgen Sie meinem Rat. Wir sollten keine nutzlose Zeit mit der Bank verschwenden.

Ich möchte Ihnen bitte noch eine Frage stellen...

Was wäre denn mein Anteil an dem Kapital von 8.5 Millionen Dollar? Dies ist keine Kleinigkeit. Könnten Sie mich nur für 1 min anrufen, damit ich nur einmal Ihre Stimme hören kann. 00228 9133271. Ich warte, heute von Ihnen zu hören.

Beste Grüße
Barrister Hammer Koukou.

Von: unipohl@aol.com
An: hammer_koukou147@hotmail.com
Datum: 26.10.2007 – 00:57 Uhr
Betreff: Re: Please go through with this mail

Sehr geehrter Herr Hammer Koukou,

mit meinen derzeitigen Kenntnissen kann ich das von Ihnen übergebene Formular für die Bank in Lomé noch nicht absenden. Mir fehlen noch einige wichtige Details.

So bin ich mir zum Beispiel noch nicht sicher, ob Sie wirklich ein Rechtsanwalt sind, der mit ehrlichen juristischen Mitteln komplizierte Probleme lösen möchte. Bitte haben Sie Verständnis, wenn ich das so deutlich zum Ausdruck bringe. Wir wissen beide, daß die internationale Kriminalität heute auf einem Stand ist, der von einem einfachen Menschen aus dem Volke, wie ich einer bin, nur schwer zu durchschauen ist. Ich bin 69 Jahre alt, von Beruf Informatiker, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder in gesicherten Verhältnissen und vier Enkel. Auf keinen Fall möchte ich meinen Familienstatus durch undurchsichtige Aktionen gefährden. Auch viele Millionen wären mir das nicht wert. Wie können Sie mir Ihren seriösen Berufsstatus beweisen? Im Internet habe ich unter Ihrem Namen nichts finden können. Verstehen Sie das bitte nicht falsch – aber in Deutschland ist jeder offizielle Jurist im Internet zu finden. Ich würde Sie deshalb bitten, mir ein offizielles Schreiben, das Ihren Berufsstatus ausweist, per Post an meine Hausadresse zu senden. Sie lautet:

Dr. Manfred Pohl
Robert-Koch-Straße 5
14547 Beelitz
Germany.

Gern würde ich Sie unter Ihrer angegebenen Telefonnummer anrufen, jedoch fürchte ich, daß meine Englischkenntnisse für ein solches Gespräch nicht ausreichen. Um dies zu versuchen, müßte zwischen uns ein stärkeres persönliches Verhältnis aufgebaut werden, damit ein sprachliches Problem nicht zu meinem Nachteil verwendet wird. Ihre schnellen Antworten auf meine E-Mails lassen den Schluß zu, daß Sie sich auch in der deutschen Sprache recht gut auskennen. Oder haben Sie immer einen guten Übersetzer zur Hand?

Wir wissen beide, daß ich beim Absenden des Antragsformulars an die Bank in Lomé ein juristisch unsauberes Unternehmen eingehen würde. Ich könnte dem nur zustimmen, wenn ich die sichere Gewißheit hätte, daß eine Entdeckung unserer Machenschaften ausgeschlossen wäre. In diesem Falle würde ich Ihnen jedoch die Sicherheit geben, daß Ihr Anteil an dem Kapital weit höher wäre, als es die üblichen Anwaltshonorare zusichern.

Natürlich ist die große Geldsumme ein starker Anreiz. Sowohl für Sie, als auch für mich. Könnte ich mir sicher sein, daß Ihre Aktion das einzige Ziel hat, der Bank in Lomé das ihr nicht zustehende Geld zu entreißen, hätten Sie in mir einen Partner.

Noch einen Umstand habe ich als bedenklich erkennen müssen. Ihre erste E-Mail bei der Suche nach einem Verwandten des Herrn J. C. Pohl haben Sie in meinem Zyklus an gleichzeitig 40 E-Mail-Adressen versandt. Bin ich wirklich der einzige, der Ihnen geantwortet hat?

Dies alles wollte ich zunächst ausdrücken.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Manfred Pohl

Von: hammer_koukou147@hotmail.com
An: unipohl@aol.com
Datum: 27.10.2007 – 14:23 Uhr
Betreff: This is my passport /view the attached

ORIGINAL REF. E12

**REPUBLICUE TOGOLAISE MINISTRY OF HEALTH/
NATIONAL POPULATION COMMISSION**

Death Certificate

Issued Under the Births and Deaths Etc. (Compulsory Registration) Decree 69 of 1992

Registration Center AGOUEDIGO D NO. 861365

City LOME Certification Number
Country TOGO 150 | 2006 6627
Volume year Entry No

This is to certify that the death, details of person whose information's appear as recorded herein, was registered and certified on the following dates -

07TH JUNE 2004 at the Registration Population Ministry
Day Month Year

1. Full Name: MR. JOHN CARLOS POHL
(Surname first) (in block letters)

2. A National of: BERLIN - GERMANY

3. Sex: MALE

4. Date of Birth: 16TH SEPTEMBER 1950
Day Month Year

5. Age at Death: 54 YEARS

6. Cause of death: CAR ACCIDENT

7. Full Address of residence of the Deceased N°29 RUE DU OLIVIER 'S
LOME - TOGO

Place of Issue

Date of issue: 28TH JUNE 2004

WITNESS BARRISTER HAMMER-KOUKOU - ESQ

REGISTRAR: M. KAKITCHI-MOGAN

Von: hammer_koukou147@hotmail.com

An: unipohl@aol.com

Datum: 27.10.2007 – 14:33 Uhr

Betreff: Deposit certificate /View attached

Dear Manfred,

This is the Deposit certificate attached below.

I am very sorry for the late respond .

Meanwhile, kindly fill the application and send to the bank by email or by fax number of the bank.

This is the email address of the bank ... (eco@mail.org)

I hope to hear from you as soon as possible .

Best regards,

Barrister Hammer Koukou.

Private Telephone number

00228 9133271.

FINANCE BANK  TOGO S.A.	
Credit / Foreign Operation Remittance Department 13, Rue Du Commerce R.P.346 Lome, Republique au Togo (TEL N° : +228 977-0329) (+228-928-0109) (Fax N° : +228-220-1633) EMAIL/ (biatogo.banque-info.tg@financier.com) Lome Central - Federal Republic of Togo. WEST AFRICA.	
DEPOSIT CERTIFICATE	
NAME OF DEPOSITOR:	MR. JOHN CARLOS POHL
DEPOSIT BANK:	BIA TOGO
DATE OF DEPOSIT:	13 JANUARY 2004
ACCOUNT NAME:	J. C. POHL
INITIAL AMOUNT DEPOSITED	12.5 M USD
ACCOUNT BALANCE	8.5 M USD
DEPOSIT CODE N°:	FB/3258/SR04-TG-RT
ACCOUNT N° :	537-336-4055
TYPE OF ACCOUNT :	DOMICILIARY ACCOUNT
SIGNATURE 	SIGNATURE 
HON. DR JEAN PAUL LE CALM/GM-FB-GOVERNOR	DEPOSITOR MR. JOHN CARLOS POHL
SIGN 	
BARRISTER HAMMER KOUKOU -ESQ WITNESS	
 BELGOLAISE <i>Bank</i>	
<small>POINT ONE: THE ABOVE BANK TAKES CARE OF THE DEPOSITED AMOUNT TILL WITH DRAWAL TIME . POINT TWO, THE DOMOURAGE COST MUST BE CLEARED BEFORE WITHDRAWAL OF THE ACCOUNT BALANCE . POINT THREE- THAT ALL THE RESPONSIBILITY THEREIN INVOLVED LAYS WITH THE MENTIONED BANK AND THE DEPOSITOR OR THE BENEFICIARY IS RESPONSIBLE FOR THE PROCESS OF DUTIES AND DOMOURAGE AS ISSUED AND LINE WITH THE BIA-BANKINGCODES AND CONDUCTS.</small>	

Von: unipohl@aol.com
 An: hammer_koukou147@hotmail.com
 Datum: 27.10.2007 – 16:30 Uhr
 Betreff: Inquest thru the Internet

Dear Mr. Hammer Koukou,

Thank you for your mails from 10/27 and the attached documents.

I've started a small inquest through the Internet in order to find anything about the Shell Development Company in Lomé Togo and its staffer Mr. J. C. Pohl. Unfortunately it was unsuccessful.

What I have found additionally makes me astonished. Viewing the attached file you will understand this. And so you will also understand my eagerness and carefulness to the further procedures in this matter.

Whichever explanatory notes or statements can you give me about the founded interpretations? It is necessary to ask you because the committed documents looks very good. Difficultly believe that anything is wrong. But keeps doubts, really?

Please, don't expect by me to procedure anything, while not eliminated all dubieties.

I hope my English is understandingly for you – and the matter too.

Best regards
 Dr. Manfred Pohl

Anhang: Internetrecherchen.doc

Übersetzung:

Sehr geehrter Herr Hammer Koukou,

Dank für Ihre Mails vom 27.10. und die angehängten Dokumente.

Ich habe eine kleine Recherche im Internet gestartet, um etwas über die Shell Development Company in Lomé Togo und ihren Mitarbeiter Herrn J. C. Pohl zu finden. Leider war sie nicht erfolgreich.

Was ich nebenbei gefunden habe, setzt mich in Erstaunen. Schauen Sie die angehängte Datei an und Sie werden das verstehen. Und Sie werden auch meine Vorsicht und Sorgfalt für die weiteren Aktivitäten in dieser Sache verstehen.

Welche Erklärungen oder Erhellungen können Sie zu diesen gefundenen Darstellungen geben? Ich muß Sie das fragen, weil die übergebenen Dokumente sehr gut aussehen. Es ist schwer zu glauben, daß daran irgend etwas falsch ist. Aber es bleiben Zweifel. Oder nicht?

Erwarten Sie bitte von mir keinerlei Aktivitäten, solange nicht alle Ungereimtheiten ausgeräumt sind.

Ich hoffe, mein Englisch ist für Sie verständlich – und der Gegenstand auch.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Manfred Pohl

Angehängte Datei: Internetrecherchen

Beginn der angehängten Datei

Internetrecherchen:

<http://www.expertlaw.com/forums/showthread.php?t=665>:

Eintrag von Texastwister

I have copied a copy of the email I received this week replacing my last name with xxxxx's. I forwarded this to spam.uce.gov so they can deal with it.

Not sure why you were not able to cut and paste your email. Did I miss something? I did not see anything in the agreement that we could not paste examples here.

The email did come from what looked to be a legitimate yahoo.com email address.

Thanks,
Mark

=====

Royal House Chambers
Solicitors & Advocates
Block 2, Flat 5, Rue du Boulevard,
PB 491,Lome-Togo,
West-Africa.

Dear xxxxx,

I am Barrister Fred Kwame, a legal practitioner, I am the personal attorney to Mr.J.xxxxx, a national Of your country, who used to work with Shell Development Company in Lome Togo. He used to be my client my client.

On the 11th of June 2001, my client, his wife and their only daughter were involved in a car accident along Nouvissi express Road. All occupants of the vehicle unfortunately lost their lives. Since then I have made several enquiries to your embassy here to locate any of my clients extended relatives, this has also proved unsuccessful.

After these several unsuccessful attempts, I decided to track his last name over the Internet, to locate any member of his family hence I contacted you.I have contacted you to assist in repartrating the fund valued at US\$7.5 million left behind by my client before it gets confiscated or declared unserviceable by the Finance Firm where this huge amount were deposited. The said Finance Company has issued me a notice to provide the next of kin or have his account confiscated within the next twenty one official working days.

Since I have been unsuccessfull in locating the relatives for over two years now, I seek the consent to present

you as the next of kin to the deceased since you have the same last names, so that the proceeds of this account can be paid to you.

Therefore, on receipt of your positive response, we shall then discuss the sharing ratio and modalities for transfer. I have all necessary information and legal documents needed to back you up for claim. All I require from you is your honest cooperation to enable us see this transaction through. I guarantee that this will be executed under legitimate arrangement that will protect you from any breach of the law.

Best Regards,
Fred Kwame Esq.
Lome Togo.

Eintrag von hopefaith

I recieved the same email from Charles Benson Esq... with this story of me having the same last name and wanting me to pretend to be a relative of the deceased family so we can inherit some money. Give me a break. I looked it up on google and it is a scam which I did not doubt. But my heart goes out to those poor souls who does not know the difference. [/b] There is a long list of names to look out for connected with this particular email. Be careful and warn others. I wish I could paste a copy of the letter along with the email.
D[/b]

Eintrag von aaron

I have yet to see an email to the effect of, "Somebody who has your last name died; let's pretend you're the heir", which wasn't obvious fraud.

Eintrag von dawneas007

I'm sure lots of people out there have gotten these e-mails and I am looking for resources and "checkers" if you will of suspected criminals involving these next of kin offers. I have three in particular I got just within the last week or so and would like to have each of them checked out. Thoughts, comments, etc. would be most appreciative.

Regards,
-Jonathan

Hello,
I received almost an exact such letter....have you heard any more on it?
I'll include the E-mail I got so you can see it too.....It would be great if such a thing were true...but I'd have to be revived if it was (haha).

Take Care,
Lonnie

From Barr Ammed Hossam: Senior Partner of
Royal Chambers Law Firm Lome-Togo

Eintrag von Lonnie

Hello,
I received almost an exact such letter....have you heard any more on it?
I'll include the E-mail I got so you can see it too.....It would be great if such a thing were true...but I'd have to be revived if it was (haha).

Take Care,
Lonnie

From Barr Ammed Hossam: Senior Partner of
Royal Chambers Law Firm Lome-Togo

Attention: xxxxx

I am Barrister A. Hossam, attorney at law, personal attorney to Mr perry.

xxxxxx,a national Of your country,who used to work as a contractor in Lome Togo. Here in after shall be referred to as my client. On the 21th of April 2002, my client, were involved in a car accident along Kpalime express Road.

All occupants of the vehicle unfortunately lost there lives. Since then I have made several enquiries here to locate any of my clients extended relatives, this has also proved unsuccessful. After these several unsuccessful attempts,I decided to search through Chamber of Commerce with his Last Name and that is where i get your contact,

I have contacted you to assist in repartrating the fund valued at (US\$10.000.000)left behind by my client before it gets confiscated or declared unserviceable by the Security Finance Firm(bank) where this huge amount were deposited.

The said Security Finance Company has issued me a notice to provide the next of kin or have his account confiscated within the next twenty one official working days Since I have been unsuccessfull in locating the relatives for over 2years now, I seek the consent to present you as the next of kin to the deceased since you have the same last names, so that the proceeds of this account can be paid to you.

Therefore, on receipt of your positive response, we shall then discuss the sharing ratio and modalities for transfer. I have all necessary information and legal documents needed to back you up for claim. All I require from you is your honest cooperation to enable us see this transaction goes through and for more details.

Best regards.

Barr Ammed Hossam
Royal Chambers Lome Togo

Eintrag von RoEKBLR

I recieved this E-mail today and it really worries me because it was not sent to my yahoo account it was sent to my regular e-mail address that I have threw my phone company. I am very careful with my e-mail address, but I guess it doesn't matter how careful you are you can still get spam. Guess I will be changing my address. Here's the letter.

ATTORNEY JOSEPH EGO
Plot 12 Satellite Town
Lagos-Nigeria.
Cell ☐1-7219539,
Tel/Fax ☐1-7591240

Attn: Sir/Madam ,

I am Barrister Joseph Ego (Esq.), I am the Personal Attorney to Mr.Henry,a foreigner, who use to work with Jangle Cement Company here in Nigeria, on 25th of July 2000, my client and his wife ,got involved With an air craft {US Flight AF4590 } which crashed on Wednesday killing all 109 aboard passengers and 5 passengers on ground were involved as you can confirm from the website below:
<http://news.bbc.co.uk/1/hi/world/europe/859479.stm>
all occupants of the air craft unfortunately lost there lives.

Since then I have made several enquiries to locate any of my clients extended relatives, this has also proved unsuccessful. After these several unsuccessful attempts, I decided to trace his relatives over the Internet, to locate any member of his family but of no avail, hence I contacted you.

I have contacted you to assist in repatriating the fund left behind by my late client because the bank have asked me as his lawyer to produce his next of kin .

Particularly, the Bank have given me a notice to provide the next of kin to claim the contract valued at about US\$11 Million Dollars or have the amount confiscated ,since I have been unsuccessful in locating the relatives for over years, now I seek your consent to present you as the next of kin of the deceased since your a foreigner and have the same surname so that the proceeds of this account valued at US\$11 Million can be paid to you.

All I require is your honest cooperation to enable us see this dealt through.I guarantee that this will be executed under a legitimate arrangement that will protect you from any breach of the law of your country and my country too as a professional legal attorney in the field.

Please, get in touch with me through my private email address to enable us to claim the fund immediately { ejohn20002000@yahoo.com } I hope to hear from you soon. More importantly, you are strictly advice to send your reply to my Private and personal email address bellow for security and confidential reason,ejohn20002000@yahoo.com

Finally, kindly maintain confidentiality between me and you on this transaction.

I await your urgent response.

Best Regards,
Barrister Joseph Ego (Esq.)

Eintrag von rbacon

Here is the one that I got the other day

From; Barrister Mensah Koffi.
Koffi Chambers & Asst
Plot 123 Nima road Accra Ghana west Africa.
Office E

Atten; Bacon

I am Barrister Mensah Koffi, the personal Attorney Mr. Micheal Bacon from USA, who used to work with the shell development company here in Accra Ghana. On the 21st of April 2002, He and his wife and their only kid John Tree was involved in a car accident along Hillacondji Express road. All occupants of the vehicle unfortunately lost their lives.

Since then I have made several enquiries to his Embassy to locate any of his extended relatives, this has also proved unsuccessful. After these several unsuccessful attempts, I decided to trace his relatives over the internet, to locate any member of his family but of no avail, hence I contacted you.

I have contacted you to assist in repartrating the money and property left behind by my client before they get confiscated or declared unserviceable by the security company, where this huge deposits were lodged. Particularly, security company were the deceased had deposit value of \$21.650 million dollars, has issued me a notice to provide the next of kin or have the deposit confiscated within the next three official working months.

Since I have been unsuccessful in locating the relatives for over 2 years now, I seek your consent to present you as the next of kin of the deceased so that the proceeds of this deposit value at \$21.650 million dollars can be paid to you and then you and me will share the money 60% to me and 30% to you, while 10% should be for expenses or tax as your government may require, I have all necessary legal documents that can be used to back up any claim we may make.

All I require is your honest cooperation to enable us see this deal through. I guarantee that this will be executed under a legitimate arrangement that will protect you from any breach of the law. You have to assure me that you will not sit on the fund when it is finally claimed. Please get in touch with me through e-mail to enable us discuss further.

My number is 00233-244-048987.

Best Regards,

Barister. Mensah Koffi

Eintrag von blissful

Dear KIM GRAZIANO,

I am Barrister Musa Malak, a solicitor at law, personal attorney to Mr J.M Graziano, a national of your country, who used to work as a contractor in Lome Togo. Here in after shall be referred to as my client.

On the 30th of April 2000, my client, and their only daughter were involved in a car accident along Kpalime express Road. All occupants of the vehicle unfortunately lost their lives. Since then I have made several enquiries here to locate any of my clients extended relatives, this has also proved unsuccessful. After these several unsuccessful attempts, I decided to search through with his name which motivated me to contact you, to locate any member of his family hence I contacted you.

I have contacted you to assist in repartrating the fund valued at US\$20.5 million left behind by my client before it gets confiscated or declared unserviceable by the Citizen Bank where this huge amount were deposited. The said Citizen Bank has issued me a notice to provide the next of kin or have his account confiscated within the next twenty one official working days.

Since I have been unsuccessful in locating the relatives for over 2 years now, I seek the consent to present you as the next of kin to the deceased since you have the same last names, so that the proceeds of this account can be paid to you. Therefore, on receipt of your positive response, we shall then discuss the sharing ratio and modalities for transfer. I have all necessary information and legal documents needed to back you up for claim.

All I require from you is your honest cooperation to enable us see this transaction through. I guarantee that this will be executed under legitimate arrangement that will protect you from any breach of the law. Hope to hear from you for more information.

Best regards.
Barrister Musa Malak(esq)
(E-MAIL ADDRESS: esq_musa_malak@yahoo.co.nz)

I replied to this email and asked, How he came upon my name, and here it is what he wrote back. Thank-You, Graziano

Dear Ms. Graziano,

It was not by mistake that i contacted you because i was left with no other option than this ,due to the fact that i have exhausted all possible means to locate any of my late clients relative or next of kin as no will was drawn before his untimely death and the final deadline given by the bank is just few day away,i contacted our chamber of commerce,they make it possible for me to locate you.

From the previous mail i sent to you, i stated that the late client died in the ill fated accident.My late client Mr James .M Graziano, once told me about how his family that migrated and settled in your country were scatered during the second world war during which he travelled to south africa then as a young boy with his father from where they later came to Kenya before he finally came down to settle here in Lome-Togo. Bear in mind as i earlier stated in my previous mail that if nobody is presented to the bank as next of kin to my late client who will be entitled to the fund,it will be frozen at the expiration of the deadline given by the bank and the board of directors will share it amongst themselves. I have worked very hard all these years and will not just sit by and watch the money disappear like a thin wind.

Due to my cordial relationship with my late client i am oportuned to be in posession of the deposit certificate of the account,the account secret access code.I am also in posession of his death certificate which the hospital authority issued to me when he was confirmed dead. These informtions / documents makes it easy for us to claim this fund without any hitch.

Other remaining informations / documents will be forwarded to you in due course.The first and most important step to take at this point is to send an application to the bank as the next of kin / beneficiary to my late client to demand for the release/ transfer of this fund to your bank account because we are only few days away from the final deadline given by the bank for the legal next of kin to forward an application.

Thank's and best regard's.

Barrister Musa Malak,Esq.

...and soon.

May be filled with similar news hundred pages and more.
Weitere findet man unter <http://globalcoordinate.com/items/282836.aspx>

Ende der angehängten Datei

Von: hammer_koukou147@hotmail.com
An: unipohl@aol.com
Datum: 29.10.2007 – 10:39 Uhr
Betreff: Your Willingness

Dear Dr. Manfred Pohl,

Thanks for your mail.

However, I am very very confused and dissapointed with the contents of yor mail.

Do you think that i will waste my time to contact you without been sure of my personality and proposal.I trusted you so much as a corporative friend that will work with me successfully in this transaction, this is the reason why i decided to forward the Death Certificates of my late client and the Deposit Certificate of the funds.

Meanwhile, since you did not trust me even all my legal efforts to put you through in this transaction, Please sincerely inform me, if you are ready to complete this transaction with me or not, if possible you are can visit Lomé - Togo to see this transaction FACE to FACE, if you also want the funds to be packaged and courier to you in a Security coded Trunk box through First Class Courier Services by

the bank executives better, directly to your door post, kindly inform me, so that we can find a solution to complete this transaction.

Looking forward to your prompt responds.

If possible you should call me on my private phone line +228-9133271 or you can even give me your phone number so that i will call you to discuss this issue over the phone.

Sincerely Your's
Barrister Hammer Koukou.
+228-9133271

Übersetzung:

Betreff: Ihre Bereitschaft

Sehr geehrter Dr. Manfred Pohl,

Dank für Ihre Post.

Wie auch immer, ich bin über den Inhalt Ihrer Post sehr, sehr verwirrt und enttäuscht (disappointed).

Denken Sie, ich werde meine Zeit verschwenden, mit Ihnen in Kontakt zu treten, ohne meiner Person und meines Angebotes sicher zu sein? Ich habe Sie so oft gerade all meiner legalen Bemühungen versichert, Ihnen die Wahrhaftigkeit in dieser Transaktion auszudrücken. Ich hatte Sie so oft als einen gesellschaftlichen Freund angesehen, der bei dieser Transaktion erfolgreich mit mir zusammenarbeiten wird, das ist der Grund, warum ich beschlossen hatte, Ihnen den Totenschein meines verstorbenen Mandanten und den Bankauszug seines Kontos zu senden.

Nun, da Sie eben all meinen legalen Bemühungen nicht vertrauen, Sie in diese Transaktion einzubeziehen, bitte ich Sie, mich aufrichtig zu informieren, ob Sie bereit sind, die Transaktion mit mir zu vollenden oder nicht. Wenn Sie wollen, können Sie Lomé – Togo besuchen, um Auge in Auge die Transaktion zu betrachten, oder Sie können das Konto einpacken und in einem codegesicherten Koffer zu Ihnen bringen lassen, etwa durch einen erstklassigen Kurierdienst der Bank, die das besser direkt an Ihre Hausadresse ausführen kann. Ich bitte Sie freundlich, mich zu informieren, so daß wir eine Lösung finden können, die Aktion zu vollenden.

Ich warte auf Ihre direkte Reaktion.

Wenn möglich, könnten Sie mich auf meiner privaten Telefonnummer +228-9133271 anrufen oder Sie können mir auch Ihre Telefonnummer geben, so daß ich Sie anrufen kann, um die Angelegenheit mit Ihnen per Telefon zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen Ihr
Barrister Hammer Koukou
+228-9133271

Von: unipohl@aol.com

An: hammer_koukou147@hotmail.com

Datum: 31.10.2007 – 18:40 Uhr

Betreff: Please answers to my questions

Dear Mr. Hammer Koukou,

Thanks for your last mail. To write my answer today I'll try again to do it in English in order to obviate for you the difficulties of a second foreign language.

By your letter from 29.10.2007 you asked me: "Please sincerely inform me, if you are ready to complete this transaction with me or not". My answer is: Yes, I'm ready, but only after to get answers to my questions.

In your last letter you have spoken like a politician, it means indeterminate and using agitation only. You didn't give me answers to my questions. That is a unusual mode of operation by a lawyer. For this reason I've below composed in detail these ambiguous questions prevent me to execute the recommended activities to complete our transaction.

Many attorneys in Lomé – Togo simultaneously administer funds of late clients and are looking for relatives. Here are in alphabetic order a few examples only:

<u>Attorney</u>	<u>administrated fund</u>	
Barrister Charles Benson	13,5 Mio \$	
Barrister Joseph Ego	11 Mio \$	
Barrister Ammed Hossan	10 Mio \$	
Barrister Mensah Koffi	21,65 Mio \$	
Barrister Hammer Koukou	8,5 Mio \$	
Barrister Fred Kwame	7,5 Mio \$	
Barrister Musa Malak	20,5 Mio \$	and so on.

All attorneys represent the same story:

Accidental death of a hole family

There are no bereaved

Enquiries send to german embassies stay unsuccessful.

All attorneys present for the most part the same text and the same verbalisations.

Are so many fortuities possible?

Why is it impossible to find neither one of the attorneys nor whose lawyer's offices in the internet?

In Togo is the official language French. Why are all of documents of this issue in English?

The certificate of death is duly signed by a public authority (Registrar Mr. Kakachi Mogan) and by an attorney (Barrister Hammer Koukou). Why not by a medic too, what is worldwide required?

Why does not exist in Lomé the Address Block 2, Flat 5, Rue du Boulevard?

What means "Kindly reply to hammer_koukou1@yahoo.com for security reason please"? Why not to answer to senders address hammer_koukou147@hotmail.com?

What a corporation is the „Shell Development Company“? It is not to find in the Internet. Nobody knows anything about it.

Please, dear Mister Hammer Koukou, say me in honesty and truthfulness how I can understand these inexplicable data in our issue.

With very friendly regards

Sincerely your

Dr. Manfred Pohl

Übersetzung

Sehr geehrter Herr Hammer Koukou,

Vielen Dank für Ihre letzte Mail. Auch heute bemühe ich mich, meine Antwort erneut in Englisch zu schreiben, um Ihnen die Schwierigkeiten einer zweiten Fremdsprache zu ersparen.

Mit Ihrem letzten Brief haben Sie mich gefragt: „Bitte sagen Sie mir aufrichtig, ob Sie bereit sind, die Transaktion mit mir zu vollenden oder nicht.“ Meine Antwort lautet: Ja, ich bin dazu bereit, jedoch erst dann, nachdem ich Antworten auf meine Fragen erhalten habe.

In Ihrem letzten Brief haben Sie wie ein Politiker gesprochen, das heißt unkonkret und nur mit Agitation. Antworten auf meine Fragen haben Sie mir nicht gegeben. Für einen Juristen ist das eine unübliche Vorgehensweise. Aus diesem Grund habe ich unten im Detail die unklaren Fragen zusammengestellt, die mich daran hindern, die vorgeschlagenen Aktionen zur Durchführung der Transaktion auszuführen.

Viele Anwälte aus Lomé – Togo verwalten Hinterlassenschaften verstorbener Mandanten, für die sie Angehörige suchen. Hier nur einige wenige Beispiele in alphabetischer Reihenfolge:

<u>Rechtsanwalt</u>	<u>verwaltete Hinterlassenschaft</u>	
Barrister Charles Benson	13,5 Mio \$	
Barrister Joseph Ego	11 Mio \$	
Barrister Ammed Hossan	10 Mio \$	
Barrister Mensah Koffi	21,65 Mio \$	
Barrister Hammer Koukou	8,5 Mio \$	
Barrister Fred Kwame	7,5 Mio \$	
Barrister Musa Malak	20,5 Mio \$	usw.

Alle Anwälte arbeiten mit der gleichen Geschichte:

Unfalltod einer ganzen Familie

Es existieren keine Hinterbliebenen

Anfragen bei der deutschen Botschaft blieben ohne Ergebnis.
Alle Anwälte arbeiten zum Teil mit demselben Text und denselben Formulierungen.
Sind so viele Zufälle möglich?

Warum ist weder einer der Anwälte noch deren Anwaltsbüros im Internet zu finden?

In Togo ist die Amtssprache Französisch. Warum sind dann alle Dokumente zu dieser Angelegenheit in Englisch?

Der Totenschein ist von einer Behörde (Registrar Mr. Kakachi Mogan) und einem Anwalt (Barrister Hammer Koukou Esq) unterzeichnet. Warum nicht auch von einem Arzt, was weltweit vorgeschrieben ist?

Warum gibt es in Lomé die Adresse Block 2, Flat 5, Rue du Boulevard nicht?

Was bedeutet „Antwort an hammer_koukou1@yahoo.com for security reason Please“. Warum nicht an die Absenderadresse „hammer_koukou147@hotmail.com“ antworten?

Was für ein Unternehmen ist „Shell Development Company“? Im Internet ist es nicht zu finden.

Mit sehr freundlichen Grüßen

Hochachtungsvoll Ihr

Dr. Manfred Pohl

Von: hammer_koukou147@hotmail.com

An: unipohl@aol.com

Datum: 01.11.2007 – 14:15 Uhr

Betreff: Re: Please answer to my questions

Dear Manfred Pohl,

Good morning, How are you and your entire family ? Hope fine. Once again thanks for your mail and all the content therein is well noted and some how appreciated in the most cordial and excellent manner.

Meanwhile, my good friend I have tried all my best to make you understand my all points in this transaction. This is the reason why, i even adviced you to come down to Lome - Togo and visit the bank director's to enquire about the said funds that was deposited in the account by my late client.

GOD almighty knows that i have tried my best to convince you about this transaction, but you dont seem to understand and co-operate with me.

This is the Telephone number of the bank +228-9770329 and the Director/contact person is Dr. Le Calm Jean Paul. Send the Application of Claim to the bank and also contact the bank by phone to verify about the account. Please when verifying from the bank by mail or by phone, tell the bank that your late brother deposited some funds in account no..... and you want to apply for the claim of the funds.

I think that the bank will advice you legally the neccessary procedures to claim the funds. Furhermore, don't forget to fill and send the application of claim to the bank.

Thanks

Your's Faithfully

Barrister Hammer Koukou.

Übersetzung:

Lieber Manfred Pohl,

Guten Morgen, wie geht es Ihnen und Ihrer Familie? Ich hoffe, gut. Einmal mehr Dank für Ihre Post und alle Inhalte darin, die gut geschrieben und irgendwie doch von aufrichtiger und exzellenter Art sind.

Derweil, mein guter Freund, habe ich all mein bestes versucht, daß Sie all meine Punkte in der Transaktion verstehen können. Das ist der Grund, warum ich Ihnen geraten habe, nach Lomé – Togo zu kommen und den Direktor der Bank aufzusuchen und sich nach besagtem Vermögen zu erkundigen, das auf dem Konto meines verstorbenen Mandanten deponiert ist.

Gott der Allmächtige weiß, ich habe mein bestes versucht, Sie von dieser Transaktion zu überzeugen, aber Sie scheinen nicht zu verstehen und wollen nicht mit mir zusammenarbeiten.

Hier ist die Telefonnummer der Bank: +028 9770329 und der Direktor/die Kontaktperson ist Dr. Le Calm Jean Paul. Senden Sie den Antrag zum Anspruch an die Bank und nehmen Sie mit der Bank telefonisch Kontakt auf, um sich von dem Konto zu überzeugen. Bitte sagen Sie, wenn Sie die Überprüfung des Kontos bei der Bank per Mail oder per Telefon durchführen, daß Ihr verstorbener Bruder eine Geldsumme auf dem Konto Nr. deponiert hat und Sie möchten den Anspruch auf das Kapital bei der Bank beantragen.

Ich denke, die Bank wird Sie legal zu den weiteren Schritten zur Inanspruchnahme der Mittel beraten. Außerdem vergessen Sie nicht, den Antrag zum Anspruch auszufüllen und ihn an die Bank zu senden.

Danke.
Hochachtungsvoll
Ihr Barrister Hammer Koukou

Von: unipohl@aol.com
An: hammer_koukou147@hotmail.com
Datum: 03.11.2007 – 18:40 Uhr
Betreff: I'm so sorry

Sehr geehrter Herr Hammer Koukou,

ich danke Ihnen sehr dafür, daß Sie mir nach meinem letzten Brief nicht völlig böse sind und trotzdem geantwortet haben. Ich glaube, wir könnten unter anderen Bedingungen richtige Freunde werden. Leider aber stehen noch immer die Probleme zwischen uns, die nun auch mit Ihrem letzten Brief nicht ausgeräumt werden konnten.

Noch immer habe ich keine Antworten auf meine Fragen erhalten, die ich in meiner Mail vom 31.10. noch einmal zusammengefaßt hatte.

Auch haben Sie mich erneut gebeten, gegenüber der Bank in Lomé als Bruder des verstorbenen John Carlos Pohl aufzutreten. Das kann ich nicht tun, denn ich bin nicht sein Bruder. Im Deutschen nennt man solches Vorgehen „Vorspiegelung falscher Tatsachen“ (fraudulent representations oder wilful misrepresentation). Soetwas hätte vor einem deutschen Gericht mindestens eine Gefängnisstrafe zur Folge. Und es ist unzweifelhaft, daß der Vorgang bei der besagten Summe vor einem Gericht verhandelt werden würde.

Wenn es nicht so schwierig wäre, würde ich sehr gern nach Lomé kommen. Was ich von der Stadt bisher im Internet gesehen habe, hat mich sehr beeindruckt, schön wäre es, ich könnte es mit meiner Frau persönlich ansehen. Aber Lomé ist von Berlin 5265 km entfernt, die Flugzeit beträgt 9:40 Std., das Flugticket würde 3429,- Euro kosten, das sind 4964,- US\$. Pro Person! Dies ist weit außerhalb meiner finanziellen Möglichkeiten.

So bleibt uns wohl keine andere Wahl, als die Angelegenheit ohne positives Ergebnis zu beenden. Das bedeutet nicht, daß ich den Kontakt mit Ihnen ablehne. Wir können weiterhin in schriftlicher Verbindung bleiben, wenn Sie daran Interesse haben. Für mich ist dies immerhin ein Grund, meine Englischkenntnisse zu trainieren.

Sollten Sie einmal in Deutschland sein, so müßten Sie mich unbedingt besuchen – ich wohne nicht sehr weit weg von Berlin. Sie können mich auch ohne Fahrkosten auf meinem privaten Internetplatz www.unipohl.de besuchen. Jedoch geht es dort um politische Dinge und um Fragen der deutschen Sprache, die Sie möglicherweise nicht so interessant finden.

Ich würde mich freuen, auch weiter mit Ihnen zu kontaktieren.
Grüßen Sie bitte Ihre Familie.
Ihr Dr. Manfred Pohl

Übersetzung:

Dear Mr. Hammer Koukou,

many thanks for your mail. I'm very glad, that you after my last letter to you are not angry with me so you have send an answer. I believe we should can be under other conditions true friends. But unfortunately still ever stand between us these problems could not be eliminated by your last letter.

Still ever I don't get answers to the questions composite in my mail from 31.10.

Furthermore you have requested me anew compared with the bank to appear as the brother of the late Mr. John Carlos Pohl. Even this I can not do, because I'm not his brother. In German calls such approach "Vorspiegelung falscher Tatsachen" – it is English fraudulent representations or wilful misrepresentations. At a German justice should follow minimum a jail sentence. And it is unquestionable this issue because of the enormous amount should come to a justice.

When would be not so difficult, I like to come to Lomé. I'm very impressed by that I've seen from this town in the internet. Should be very nice personally to see it with my wife. But the distance from Berlin to Lomé is 5265 km. The flying time is 9:40 hrs and the ticket cost 3429,- Euro, these are 4964 US\$. Per person! It is afar beyond my financially possibilities.

So stays for us no other choice then to end our mission without positive results. It not means that I decline the contact with you. We can further stay in writing connection if you have an interest. For me it is anyway a reason to practice my English.

Should you to be sometime in Germany necessarily you must visit me – I am living not so far from Berlin. You may visit me without travelling expenses on my private home page in the internet www.unipohl.de. But its matter are political questions and problems of the German language may be not so interesting for you.

Should be very glad further to contact with you.

Please, take my greetings to your family.

Yours sincerely

Dr. Manfred Pohl

Von: hammer_koukou147@hotmail.com

An: unipohl@aol.com

Datum: 05.11.2007 – 21:46 Uhr

Betreff: Urgent message: Dr. Manfred Pohl

Dear Dr. Manfred Pohl,

Thanks for your mail and all the content of your mail is well noted. Sir, the only step to confirm your cooperation and ability is to send the Application of Claim to the bank. Once your Application is Approved by the bank, the executives of the bank will advice you on the next step of this transaction.

Meanwhile, since you are not showing any seriousness in this transaction, I will advice you to forward back the Death Certificates and the Deposit Certificates, that i sent to you.

Please don't forget to delect the Documents from your email box along with other relevant infos.

I enclosed all those Top confidential documents to you because i was willing to execute this transaction with you like a good friend and brother.

Furthermore, extend my greethings to your entire family.

Your's Faithfully

Mr. Hammer Koukou,

Übersetzung:

Lieber Dr. Manfred Pohl,

Dank für Ihre Mail, deren Inhalt freundlich aufgenommen wurde. Sir, der einzige Schritt, unsere Kooperation vorteilhaft zu vollenden, ist, den Anspruchsantrag zur Bank zu schicken. Sobald der Antrag von der Bank anerkannt wurde, wird Ihnen die Geschäftsführung der Bank Auskunft über die nächsten Schritte in dieser Transaktion geben.

Nun, da Sie keine Seriosität in der Transaktion sehen, bitte ich Sie, den Totenschein und die Kontenauskunft, die ich Ihnen gesendet hatte, zurückzugeben.

Bitte vergessen Sie nicht, die Dokumente zusammen mit anderen wichtigen Informationen von Ihrer Mailbox zu löschen. Inbegriffen sind alle übergebenen hochvertraulichen Dokumente, mit denen ich gewillt war, die Transaktion mit Ihnen als guten Freund und Bruder durchzuführen.

Erweitern Sie darüberhinaus meine Grüße auf Ihre ganze Familie.

Mit freundlichen Grüßen
Mr. Hammer Koukou

Von: unipohl@aol.com
An: hammer_koukou147@hotmail.com
Datum: 06.11.2007 – 17:12 Uhr
Betreff: All done conformable to your wish

Dear Mr. Hammer Koukou,

Under "forward back" of documents you send to me I understand to delete them from my hard disk. This was done today. It enclosed firstly the Death Certificate and the Deposit Certificates, but also your passport and all relevant mail texts. In no case I want to leave some impression to make some mischief for you.

I think we had a nice correspondence, even if we couldn't have a positive result.

Your's Faithfully
Dr. Manfred Pohl

Übersetzung:

Lieber Mr. Hammer Koukou,

unter "Zurückgeben" der Dokumente, die Sie mir geschickt haben, verstehe ich, sie von meiner Festplatte zu löschen. Dies ist heute geschehen. Es schließt vorrangig den Totenschein und die Bankauskunft ein, aber auch Ihren Paß und alle wichtigen Mailtexte. Keinesfalls möchte ich den Eindruck erzeugen, Ihnen einen Schaden zufügen zu wollen.

Ich denke, wir hatten eine angenehme Korrespondenz, wenn wir auch kein positives Ergebnis erzielen konnten.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Manfred Pohl

Von: unipohl@aol.com
An: hammer_koukou147@hotmail.com
Datum: 06.11.2007 – 19:09 Uhr
Betreff: Please think about the follow

Sehr geehrter Herr Hammer Koukou,

ich will noch einmal ein Schreiben nachsetzen, um meine harte Haltung in der Sache zu erklären, damit Sie sich kein falsches Bild von mir machen. Bitte wenden Sie sich an einen Bekannten, der so gut deutsch kann, daß er Ihnen das nachfolgende ins Französische übersetzen kann falls Sie nicht selbst die deutsche Sprache beherrschen.

Um Ihnen verständlich zu machen, daß es kein böser Wille von mir war, Ihre Vorschläge zu der genannten Transaktion nicht anzunehmen, werde ich noch einmal ausführlich darstellen, wie der Vorgang abgelaufen wäre, wenn ich Ihren Vorschlägen zugestimmt hätte.

Nach dem Eingang des Geldes auf meinem Konto ist meine Bank verpflichtet, darüber dem Finanzamt Mitteilung zu machen. Das Finanzamt berechnet mir dann 43% Einkommenssteuer, die ich an den Staat abzuführen habe, wenn ich keinen Einnahmegrund mit einer geringern Steuerbelastung nachweisen kann, zum Beispiel Erbschaftssteuer (so ist Deutschland!). Somit würde man mir nun die Frage nach der Herkunft des Geldes stellen. Ich müßte dann darlegen, daß ich die Erbschaft meines verstorbenen Bruders angetreten habe. Etwas anderes könnte ich nicht äußern, weil der Grund bei der Bank in Lomé - Togo abgefragt werden würde. Nun wäre es für die deutschen Behörden ein leichtes festzustellen, daß ich gar keinen verstorbenen Bruder habe. Völlig logisch würde die Angelegen-

heit nun der Staatsanwaltschaft übergeben, die ein Ermittlungsverfahren gegen mich wegen des Verdachts auf Betrug einleiten würde. Nach kurzer Zeit stände ich dann vor einem Gericht, das den Betrug als erwiesen ansehen würde, und so würde ich meiner Bestrafung entgegensehen. Aufgrund der Größe des unberechtigt erschlichenen Erbes wäre sie ganz sicher nicht gering.

Sehen Sie, Herr Hammer Koukou, deshalb war ich gezwungen, die Durchführung der Transaktion konsequent abzulehnen. Ich glaube, daß Sie als Jurist meine Vorgehensweise verstehen können. Ich hielt es für gut, Ihnen das noch einmal zu sagen. Jeder Deutsche, der sich an die Gesetze unseres Landes hält, hätte ebenso gehandelt.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Manfred Pohl

Von: hammer_koukou147@hotmail.com

An: unipohl@aol.com

Datum: 09.11.2007 – 10:33 Uhr

Betreff: What is your willingness

Dear Manfred,

How are you today ? hope fine

What is your willingness toward this transaction ? The bank have notify me regarding my late client fund

Let me know
BEST REGARDS
HAMMER KOUKOU ESQ.

Übersetzung:

Lieber Manfred,

wie geht es Ihnen heute? Ich hoffe, gut.

Was ist Ihre Bereitschaft betreffs dieser Transaktion? Die Bank hat mich zum Konto meines verstorbenen Mandanten benachrichtigt.

Lassen Sie es mich wissen.
Beste Grüße
Hammer Koukou ESQ.

Wenige Tage danach begann ein neuer Fall:

Von: s_bello045@hotmail.com (Suleman Bello)

An: (keine)

Datum: 15.11.2007 – 09.01 Uhr

Betreff: WITH DUE RESPECT,

**FROM THE DESK OF Mr.SULEMAN BELLO.
AUDITING AND ACCOUNTING MANAGER.
AFRICAN DEVELOPMENT BANK.(ADB)
OUAGADOUGOU BURKINA FASO
WEST AFRICA.**

???

Transfer Of (25.200.000.000).Twenty-Five Million Two Hundred Thousand Dollars.

I AM Mr.SULEMAN BELLO, THE AUDITOR GENERAL AUDIT AND ACCOUNT INFORMATION IN THE AFRICAN DEVELOPMENT BANK. DURING THE COURSE OF THIS YEAR AUDITING I DISCOVERED A FUND IN THE ACCOUNT OPENED BY MR JOHN KOROVO AND AFTER GOING THROUGH THE RECORDS IN THE FILES I FIND OUT THAT MR JOHN KOROVO WAS A VICTIM

OF (BEIRUT BOUND CHARTER JET PLANE CRASH HAPPENED ON THE 26TH DECEMBER 2003 IN COTONOU(REPUBLIC OF BENIN).HERE IS THE WEB SITE(<http://www.cnn.com/2003/WORLD/africa/12/26/benin.crash>)

IN MY TOTAL INVESTIGATION OF THIS ISSUE I FIND OUT THAT LATE MR JOHN KOROVO DIED ALONG WITH HIS ENTIRE FAMILY LEFT NOBODY TO CLAIM FOR THE FUND IN THE ACCOUNT. AND THE LAWS OF OUR BANK STIMULATED THAT ANY ACCOUNT DORMANT MUST BE TRANSFERRED INTO THE NATIONAL TREASURE FUND.

BASE ON THIS I AM CONTACTING YOU BECAUSE THE STATISTIC OF THIS TRANSACTION REQUIRED A FOREIGNER BECAUSE LATE MR JOHN KOROVO WAS A FOREIGNER AND THE FUND CAN ONLY APPROVED TO A FOREIGNER WITH VALID INTERNATIONAL PASSPORT OR DRIVING LICENSE AS WELL AS FOREIGN ACCOUNT DETAILS.

I ASSURED YOU THAT I HAVE PERFECTLY ARRANGED THIS TRANSACTION BEFORE I CONTACTED YOU AND WITH MY POSITION IN THE BANK THIS FUND IS GOING TO APPROVED ON YOUR BEHALF AND TRANSFERRED TO YOUR PROVIDED ACCOUNT. THE BANK OFFICIAL WILL PROVE YOU ALL THE REQUIRED DOCUMENTATION NEEDED FOR THE TRANSFERRED OF THIS FUND INTO YOUR ACCOUNT IMMEDIATELY LEAVING NO TRACE TO ANY PLACE AND BUILD CONFIDENCE .

FURTHER MORE IN THIS CONTACT OF HELPING I NEED YOUR STRONG ASSURANCE THAT YOU WILL NOT CHEAT ME AS SOON AS THIS FUND TRANSFERRED INTO YOUR ACCOUNT IN YOUR COUNTRY BECAUSE I WILL BE COMING OVER THERE AS SOON AS THIS FUND TRANSFERRED FOR THE SHARING OF THE MONEY.

ON THE CONCLUSION OF THIS TRANSACTION YOU ARE ENTITLED TO 30% OF THE TOTAL SUM AND 10% WILL BE SET OUT FOR EXPENSE ARISE DURING THE TRANSFERRED AND TELEPHONE BILL, THEN THE 60% REST WILL BE FOR ME.

SO ON THE SERIOUS NOTE OF YOUR WILLINGNESS TOWARD THIS TRANSACTION I WANT YOU TO INDICATE YOUR SELF BY SENDING :FULL NAME: SEX: COMPANY: FULL CONTACT ADDRESS: PHONE: CELL: FAX: CITY:STATE:ZIP CODE COUNTRY: OCCUPATION ON ACCEPTANCE TO CHAMPION THIS TRANSACTION WITH ME AND ON THE RECEIPT OF THIS INFORMATION NEEDED FROM YOU I WILL FORWARD TO YOU THE TEXT OF APPLICATION FORM WHICH YOU ARE GOING TO USE TO APPLY IN THE BANK FOR THE RELEASE OF THE FUND INTO YOUR ACCOUNT.

THANKS.
YOURS TRULY
Mr.SULEMAN BELLO.
AFRICAN DEVELOPPMENT BANK(ADB)

Übersetzung:

Direkt von Herrn Suleman Bello
Revisions- und Kontenmanager
Afrikanische Entwicklungsbank (ADB)
OUAGADOUGOU BURKINA FASO
WEST AFRICA.

???

Transfer von (25.200.000.000) Fünfundzwanzig Millionen Zweihunderttausend Dollar

Ich bin Suleman Bello, Generalrevisor und Revisor für Konteninformation bei der Afrikanischen Entwicklungsbank. Während des Ablaufes der Jahresrevision habe ich auf einem Konto, das von Herrn John Korovo eröffnet war, einen Betrag festgestellt. Nach Durchsicht der Einträge in den Unterlagen habe ich festgestellt, daß Herr John Korovo Opfer eines Charterflugzeugunglückes war, das sich am 26. Dezember 2003 in Cotonou (Republik Benin) ereignet hatte. Hier ist die Internetseite: (<http://www.cnn.com/2003/WORLD/africa/12/26/benin.crash>)

Bei meiner gründlichen Untersuchung dieses Ereignisses habe ich herausgefunden, daß der verstorbene Herr John Korovo, der mit seiner gesamten Familie ums Leben gekommen ist, keine Hinterbliebenen hat, die Anspruch auf den Inhalt dieses Kontos hätten. Die Gesetze unserer Bank bestimmen, daß jedes ruhende Konto dem nationalen Vermögensfond zuzuführen ist.

Aus diesem Grunde habe ich Verbindung mit Ihnen aufgenommen, weil die Kenngröße dieser Transaktion einen Ausländer erfordert, weil der verstorbene John Korovo Ausländer war und das Vermögen

nur an einen Ausländer mit gültigen internationalen Paß oder einer Fahrerlaubnis und auch eines ausländischen Kontos freigegeben werden kann.

Ich versichere Ihnen, daß ich die Transaktion sorgfältig vorbereitet habe, bevor ich mit Ihnen Kontakt aufgenommen habe und mit meiner Position in der Bank wird das Vermögen auf Ihren Namen freigegeben und auf das von Ihnen bereitgestellte Konto überwiesen. Die Bank wird Ihnen offiziell alle erforderlichen Unterlagen vorlegen, die für den Transfer des Vermögens auf Ihr Konto benötigt werden und keine unmittelbaren Spuren an irgendeinem Ort hinterlassen und Vertrauen schaffen.

Im weiteren benötige ich in diesem Hilfsersuchen Ihre strikte Zusicherung, daß Sie mich nicht betrügen werden. Sobald das Vermögen auf Ihr Konto in Ihrem Land überwiesen wurde, werde ich dorthin kommen, weil das Vermögen auf Ihr Konto zum Zwecke der Aufteilung des Geldes überwiesen wurde.

Am Ergebnis der Transaktion werden Sie mit 30% der Gesamtsumme beteiligt sein, 10% werden für entstandene Kosten und Telefongebühren angesetzt und 60% verbleiben für mich.

Im Falle Ihrer ernstesten Bereitschaft für die weitere Transaktion möchte ich, daß Sie sich selbst erklären, indem Sie mir senden: Ihren vollen Namen, Geschlecht, Firma, vollständige Adresse, Telefonnummer, Funknummer, Fax, Wohnort, Land, Postleitzahl, Beruf. Zur Erkenntnis, daß Sie sich für die Transaktion mit mir einzusetzen werden, benötige ich diese Informationen. Danach sende ich Ihnen ein Textformular, mit dem Sie Ihren Anspruch auf Freigabe des Geldes zur Überweisung auf Ihr Konto bei der Bank geltend machen können.

Danke.

Hochachtungsvoll

Mr. Suleman Bello,

Afrikanische Entwicklungsbank (ADB)

Anmerkung meinerseits:

Mit diesem Herren habe ich nun das Spiel nicht noch einmal wiederholt. Die Sache ist nun ausgereizt. Auch schon deshalb, weil er 25 Mio. nicht in Zahlen zu schreiben imstande ist (siehe „???“ oben – sind es nun 25 Millionen oder 25 Milliarden?).